

## 2 Kein Hunger

Im zweiten Kapitel der Ziele für nachhaltige Entwicklung geht es vorrangig um die gerechte Verteilung der Lebensmittel sowie um eine gesunde Ernährung gerade im Jungen Alter. Jedoch spielt im Kapitel „Kein Hunger“ auch der Anbau der Nahrung eine große Rolle. So sollen zum Beispiel kleinere Familienbetriebe unterstützt und ausgebaut werden (vgl. 2.3).

Aus dem vierten Unterpunkt lässt sich schließen, dass die Ziele für nachhaltige Entwicklung an der nachhaltigen Produktion der Lebensmittel interessiert sind und auch die umweltfreundlichen Verpackungen eine Rolle spielen.

Außerdem soll die Vielfalt an Saat, Pflanzen und Tieren bewahrt werden und für alle zugänglich gemacht werden.

Im Zuge dessen sollen die Infrastruktur, die Agrarforschung, die landwirtschaftlichen Beratungsdienste, die Technologieentwicklung sowie die Genbanken von Pflanzenarten und Nutztierarten ausgebaut werden um so in internationaler Zusammenarbeit den am wenigsten entwickelten Ländern zu helfen und diese so zu unterstützen. Dies geht aber nur, wenn es ihnen gelingt, den nächsten Punkt, die Handelsbeschränkung und Handelsverzerrungen, zu korrigieren und den Export- und Import für alle möglichst einfach und kostenfrei zu gestalten.

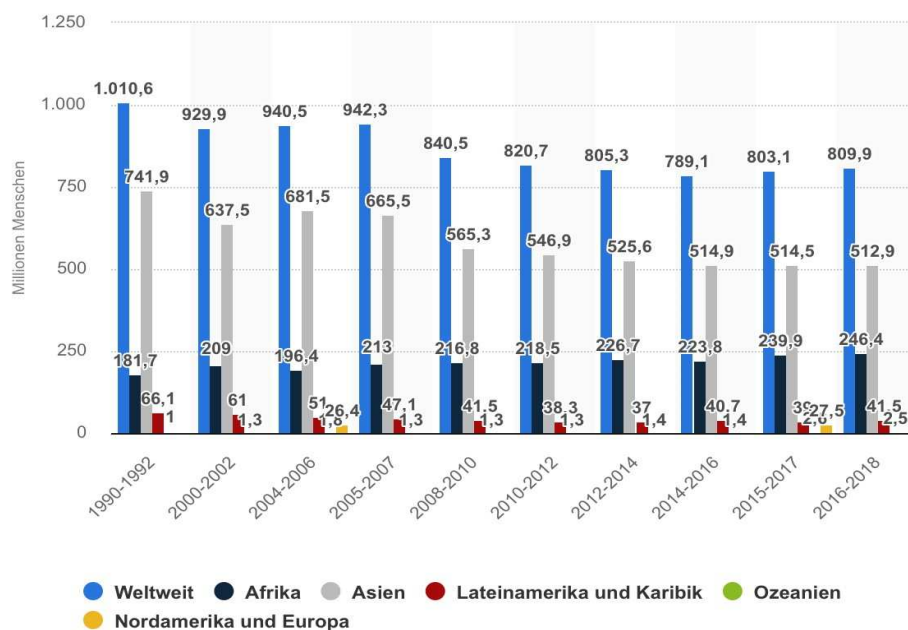


Abbildung 4

Schließlich sollen Maßnahmen ergriffen werden zur Gewährleistung des reibungslosen Funktionierens der Märkte für Nahrungsmittelrohstoffe und zur Weiterleitung von Informationen was die Vorkommen der Nahrungsmittelrohstoffe betrifft, um starke Preisschwankungen vorzubeugen und somit vielleicht ganz zu verhindern.

In Deutschland jedoch ist zum Beispiel der Punkt der Förderung der kleineren Betriebe momentan so wie es scheint noch nicht in Kraft getreten, da die Politik sich im Moment eher in die andere Richtung bewegt. So bekommen die Betriebe mit Milchkühen zum Beispiel im Durchschnitt relativ wenig Geld für ihre Milch und alle Betriebe mit Ackerland haben nun auch größere Probleme als noch vor ein paar Jahren, da die Politik die Düngevorschriften stark verschärft hat und es so den kleineren Betrieben noch schwerer macht weiter zu bestehen.

Dazu kommt der massive Ausbau der Massentierhaltung, die dazu führt, dass kleinere Betriebe teils auch Probleme haben, Abnehmer für ihre im Vergleich gesehen kleine Menge an Rohstoffen, wie Milch oder Eiern, zu finden. Auch über viele der anderen Punkte wird viel nachgedacht, jedoch hat man bis jetzt nur kleinste Auswirkungen erfahren dürfen, da die EU bis jetzt sehr theoretisch geblieben ist.

Jahreszahlen	2013	2018
Zahl der hungernden Menschen (in mio.)	775	810

Ich habe eine Wertetabelle zur Zahl der hungernden Menschen auf der Welt erstellt und den Graphen dazu gezeichnet.

Wie daraus hervor geht, steigt die Zahl der hungernden Menschen auf der Erde momentan und sinkt nicht, wie von vielen gewünscht.

Grund dafür könnte die passive Haltung der Politik sein, die sich großteils zwar mit der Theorie beschäftigt, jedoch kaum Praxis zeigt.

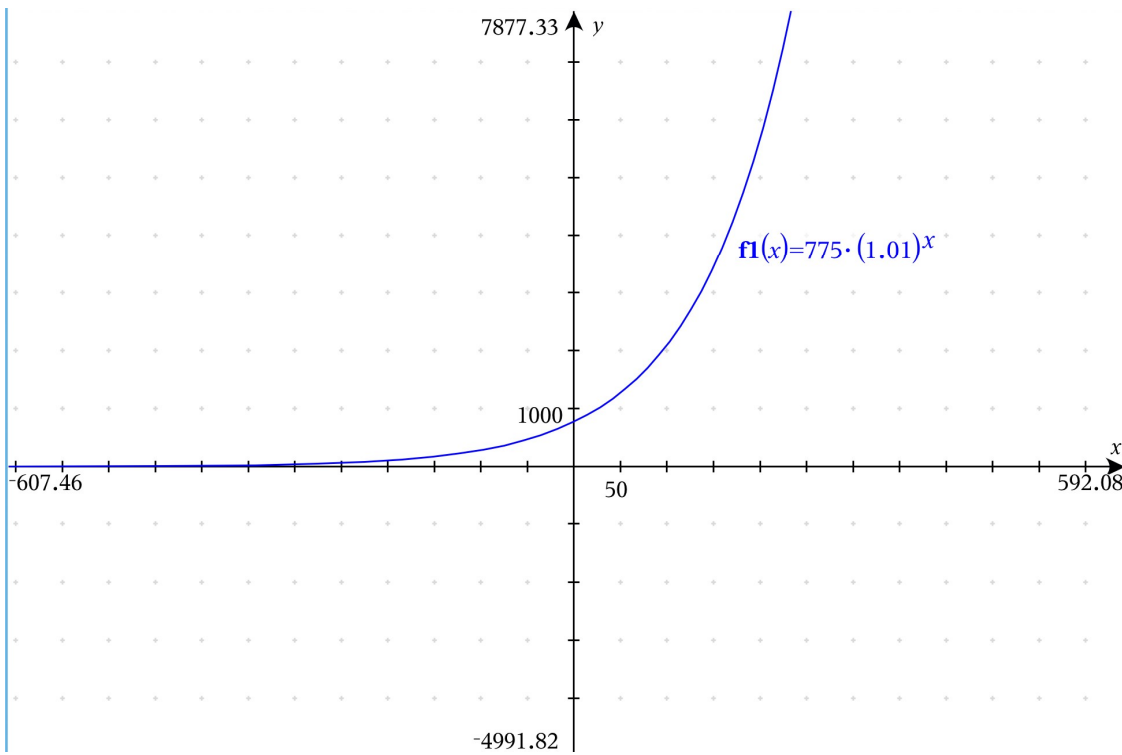


Abbildung 5